

Der Naive

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 51

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-465741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sportgespräch

Sie: «Glauben Sie nicht auch, dass ein Mädel vom vielen Tanzen grosse Füsse bekommt?»

Er: «Jaaaaa.»

Sie: «Und vom Schwimmen werden die Schultern so enorm, nicht wahr?»

Er: «Jaa, und Reiten tun Sie wohl auch sehr viel, wie?» (College Humor)

Die Naïve

Die junge Hausfrau geht in einen Laden und verlangt ein Thermometer.

«Wünschen Sie Reaumur, gnädige Frau, oder Celsius?» fragt die Verkäuferin.

«Was ist denn der Unterschied?»

«Bei Celsius kocht das Wasser bei hundert, bei Reaumur mit achtzig Grad!»

«Oh, dann möchte ich Reaumur nehmen, das ist ja bedeutend sparsamer!» (Politiken)

Kompliment

Der Fremde fragt den Gepäckträger: «Sagen Sie, wieviel bekommen Sie eigentlich im Durchschnitt an Trinkgeld?»

«Einen Franken!» sagt der Mann.

Der Fremde holt einen Franken aus der Tasche.

«Wissen Sie», meint der Träger, das Geldstück respektvoll betrachtend: «Sie sind wirklich der erste, der den Durchschnitt erreicht hat!» (Humorist)

Das Wundertier

Der 3jährige Peter war den Sommer über bei der Grossmutter auf dem Lande gewesen. Stolz berichtet Peter: «Und denn hat die Omi ein Tier, wenn sie das am Bauch kitzelt, kommt Milch raus!» Beye

Die Perle

Besucherin: «Sind Sie sicher, dass Frau Weber nicht zu Hause ist?»

Die Perle: «Aber bitte, sie hat es mir doch selber gesagt!»

Goldmüll
BIERE sind
wofür man
und bekommt



APERITIF
Burgermeisterli

Spezialität
seit 1815

Retten Sie Ihr Haar

mit
Zürchers Kammfett

per Topf od. Tube Fr. 2.-.
Unübertroffen gegen Haar-
ausfall, Grauerwerden, spär-
l. Haarwuchs. Seit Urgross-
mutter's Zeiten bekannt und
bewährt.

Für fette Haare
Zürchers Haarwasser
(Flaschen à Fr. 2.50—3.75)
Viele Anerkennungen und
Nachbestellungen.

Alleinfabr.:
Zürchers
Kammfett-Versand
Oberwil 2/Basel 15

Waterman



10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen

vorzeitige Schwäche
bei Männern.

Glänzend begutachtet von
Schweizer-Aerzten.

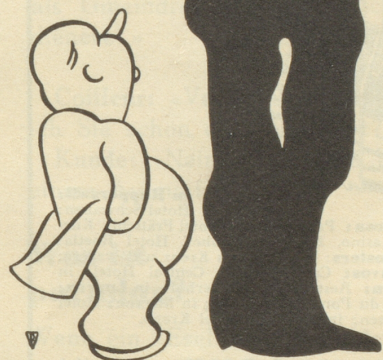
In allen Apotheken.

Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

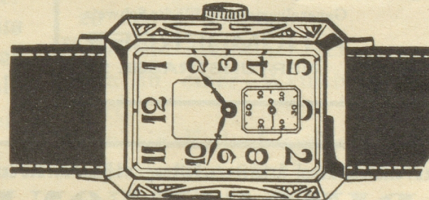
Generaldepot:

Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Sage
nicht:
eine
Milch-
Chokolade;
sondern:
eine
Tobler
Milch.



Nur 5 Fr. monatlich! 3 Tage zur Ansicht!



Schöne Herren- und Damenarmbanduhren in Silber. Ankergang
15 Rubinen. Garantie. Anzahlung 10 Fr., Reklamepreis 32 Fr.

S. TRACHSLER Schweizer Uhren-Versand
BAUMA (Zürich)



DIE MARKE DES KENNERS